



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road,
Bootle, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
Fax: + 44 (0) 151 944 1332
email: sales@mast-group.com
Web: www.mast-group.com



Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mast-group.com



Maximale Wiederherstellungsverdünnung

DM635

Verwendungszweck

Ein isotonisches Lösungsmittel für die maximale Wiederfindungsrate von Mikroorganismen aus Untersuchungsmaterialien.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

Zusammensetzung *

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Pepton	1,0 g/L
Natriumchlorid	8,5 g/L
pH-Wert: 7,0 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

1. Die auf dem Packungsetikett angegebene Menge MAST® Maximum Recovery Diluent (DM635D) in dem entsprechenden Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
2. Das gelöste Medium in geeignete Behälter füllen und 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren.
3. Auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.
4. Das autoklavierte Medium kann sofort verwendet oder bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
5. Eine erste Suspension des Testmaterials herstellen. Dazu je 10 g oder 10 mL Probe zu 90 mL MAST Maximum Recovery Diluent hinzugeben und mit Hilfe eines Mixers oder Stomachers homogenisieren.
6. Die Proben 2 Minuten homogenisieren.

7. Nach längstens 15 min 1 mL des Homogenisats in 9 mL steriles Diluent geben und gut mischen (10fach Verdünnung).
8. Weitere 10fach Verdünnungen herstellen.
9. 1 mL jeder Verdünnung aseptisch entnehmen und damit in Zweifachbestimmung die entsprechenden Agarplatten beimpfen.
10. Die Platten nach der jeweils angewandten Methode inkubieren.

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Wachstum aller Organismen dokumentieren. Typische Kennzeichen sind Koloniegröße, Koloniemorphologie und Pigmentierung.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Staphylococcus aureus</i> ATCC® 25923	Wachstum auf geeignetem festen Medium
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Wachstum auf geeignetem festen Medium

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.